

# Inhalt

<b>Vorrede</b> .....	II
<b>I Öffentlichkeit als Organisationsform der kollektiven gesellschaftlichen Erfahrung</b> .....	17
1. Erfahrungsbegriff und Öffentlichkeit .....	19
2. Der Öffentlichkeitsbegriff der klassischen bürgerlichen Theorie .....	24
3. Die klassische bürgerliche Öffentlichkeit: praktiziert .....	26
4. Die Verarbeitung von gesellschaftlicher Erfahrung durch die neuen Produktionsöffentlichkeiten .....	28
5. Der lebensgeschichtliche Aufbau von Erfahrung. Unterschiedlicher Zeitduktus der Lernprozesse .....	33
6. Primärsozialisation als Ausbildung der Erfahrungsfähigkeit	36
7. Das Schicksal der Erkenntnistriebe – Erfahrung durch Wissenschaft .....	37
8. Die Aneignung mittelbarer Erfahrung im Lernrhythmus der unmittelbaren Erfahrung .....	42
9. Blockierung von gesellschaftlicher Erfahrung im proletarischen Lebenszusammenhang .....	43
10. Phantasietätigkeit als Produktionsform authentischer Erfahrung .....	48
11. Sinnlich faßbare Solidarität .....	53
12. Wunsch nach Vereinfachung der gesellschaftlichen Verhältnisse: Personalisierung .....	55
13. Der »materialistische Instinkt« .....	58
14. Die Sprachbarrieren .....	61
15. Die sogenannte Betriebsöffentlichkeit .....	65

<b>II Zur Dialektik von bürgerlicher und proletarischer Öffentlichkeit</b> .....	71
1. Proletarische Öffentlichkeit als historischer Gegenbegriff zur bürgerlichen Öffentlichkeit .....	74
2. Assimilierung von Elementen des proletarischen Lebenszusammenhangs in den Integrationsmechanismus der bürgerlichen Öffentlichkeit .....	76
3. Selbstorganisation der Arbeitnehmerinteressen in einer proletarischen Öffentlichkeit, die sich als eigenes Lager der kapitalistischen Gesellschaft gegenüberstellt .....	78
4. Zerfallsformen der bürgerlichen Öffentlichkeit .....	81
5. Der materielle Kern des Scheins .....	94
6. Umkehrung der Funktionen von Gewalt und Schein .....	97
7. Der gesellschaftliche Überbau bleibt hinter der Entwicklung der Produktivkräfte zurück, die Scheinöffentlichkeit eilt ihr voraus .....	98
8. Proletarische Öffentlichkeit und gesellschaftliche Gebrauchswertproduktion .....	100
9. Verkehrsform der Produktion des gesellschaftlichen Reichtums .....	101
10. Die Öffentlichkeit der studentischen Protestbewegung ...	103
11. Kampffaktionen der Arbeiter – umgeben von zerfallender bürgerlicher Öffentlichkeit .....	112

### **III Das öffentlichrechtliche Fernsehen – in konkrete Technik umgesetzte bürgerliche Öffentlichkeit**

1. Fernsehen als Programmindustrie .....	120
2. Der Schein der Unmittelbarkeit des Bildschirms: die wirkliche Fernsehproduktion als industrieller Großbetrieb .....	128

3. Kurzfristiges und langfristiges Verwertungsinteresse  
in den Massenmedien ..... 130
4. Die Nahtstelle zwischen dem öffentlich-rechtlichen  
Fernsehen und der Privatwirtschaft ..... 136
5. Stufen der Vergesellschaftung des Fernsehens und  
der Zuschauer ..... 139
6. Stofffülle, Zeitmangel, Kommunikationsverzerrung ..... 142
7. Grenzen des Fernsehens, die sich aus dem  
Arbeitsprozeß ergeben ..... 148
8. Fernsehen und Kritik ..... 152

**IV Einzelware und Warensammlung in der  
Bewußtseinsindustrie ..... 159**

**V Lebenszusammenhang als Produktionsgegenstand  
des Medienverbunds**

1. Die Sinnlichkeit der klassischen Medien ..... 168
2. Die sinnliche Rezeptionsbasis der neuen Massenmedien .. 170

*Nachbemerkungen (2001)*

1. Der »materialistische Instinkt« in den neuen  
elektronischen Medien (e-Medien) ..... 176
2. Symbiose zwischen Konzern und selbständigen  
Kleinunternehmen ..... 177
3. Raubbau ..... 178
4. Die sog. Konvergenz-Debatte ..... 178

**VI Strukturwandel der Öffentlichkeit: kapitalistische  
»Kulturrevolution« – proletarische Kulturrevolution**

1. Der klassische Imperialismus und seine Öffentlichkeit ... 182

2. Die Phase der imperialen Massenmobilisierung (Faschismus, Nationalsozialismus) .....	183
3. Die jüngste Stufe des Imperialismus: Imperialismus nach innen .....	187
4. Transformation der Waren in Phantasiewerte .....	189
5. Konservativismus der Gefühle und seine Ausnutzung in der Bewußtseinsindustrie .....	192
6. Dialektik von reeller und formeller Subsumtion der Öffentlichkeit unter das Kapital .....	195
7. Primäre und sekundäre Ausbeutung .....	197
8. Tendenzen der Anreicherung des Kapitalzusammenhangs: Planung, gemeinnützige Gebrauchswertproduktion, Lebenszusammenhang als Produktionsgegenstand .....	199
9. Die menschliche Hirntätigkeit als wichtigste Rohstoffbasis und Realisierungschance des neuen Produktangebots .....	201
10. Proletarische Öffentlichkeit als Widerstandsform gegen die reelle Subsumtion unter das Kapital .....	205

### **Kommentare zum Begriff der proletarischen Öffentlichkeit**

1. Proletarische Öffentlichkeit als Organisationsmodell für die ganze Nation (Entstehung der englischen Arbeiterbewegung) .....	208
2. Lenins Begriff von der Selbsterfahrung der Massen .....	223
3. Die Ideologie des Lagers: Öffentlichkeit der Arbeiterklasse als Gesellschaft in der Gesellschaft .....	228
4. Maximalismus in Italien; Austromarxismus – zwei Seiten derselben Sache .....	240
5. Der Austromarxismus (1918–1934) .....	250
6. Lagermentalität der KPD vor 1933 .....	259

7. »Sozialfaschismus« .....	262
8. Fetisch »Politik« und Arbeiterpolitik .....	264
9. Proletarische Öffentlichkeit und Hindenburgwahl .....	269
10. Aus Niederlagen lernen? .....	272
11. Die Zeitstruktur der Erfahrung geschichtlicher Kämpfe ..	276
12. Klassenbewußtsein als Programmbegriff, der der Entfaltung durch eine proletarische Öffentlichkeit bedarf	279
13. Klassenbewußtsein als Zurechnungsmechanismus – Georg Lukács .....	284
14. Der bürgerliche Idealverein und die Parteifrage .....	287
15. Friedrich Engels zu Parteipresse und Öffentlichkeit .....	292
16. Wortschatz und proletarische Öffentlichkeit .....	299
17. Die Öffentlichkeit der Denkmäler – Öffentlichkeit und Geschichtsbewußtsein .....	304
18. Kinderöffentlichkeit .....	315
19. Nichtöffentlichkeit als Herrschaftsform – Klasse »an sich« und Klasse »für sich« .....	321
20. Das Proletariat – als Substanz und als Summe von Eigenschaften .....	326
<b>Momentaufnahmen aus unserer Zusammenarbeit .....</b>	<b>331</b>
<b>Anmerkungen .....</b>	<b>344</b>